

Kapitel 19 | Wo finden Sie Beratung und Unterstützung?

1. Beratung zum Bürgergeld

Auf unserer Internetplattform www.beratung-kann-helfen.de finden Sie unter dem Menü „Beratung“ eine Auswahl unabhängiger Beratungsangebote zum Bürgergeld in den Berliner Bezirken. Unter dem gleichen Menü befindet sich eine Übersicht über Sozialdienste zu vielen weiteren Themen.

Die Stationen unserer mobilen Bürgergeld-Beratung finden Sie unter www.beratung-kann-helfen.de. Von April bis Oktober steht unser Beratungsbus direkt vor einem der Berliner Jobcenter.

Die Beratung ist jeweils kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym. Bitte bringen Sie zu Ihrem Beratungstermin die notwendigen Unterlagen mit.

Beratung zu Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)

Die unabhängige BuT-Beratungsstelle bietet bezirksübergreifend Beratung zu den Leistungen aus dem Bildungspaket der Grundsicherungen und Unterstützung bei der Antragstellung an. Die Beratung ist mehrsprachig (neben Deutsch auch Englisch, Türkisch und Arabisch). Weitere Informationen: <https://but-beratung.de>.

2. Mietrechtliche Beratung

Alle Berliner Bezirke bieten kostenlose Erstberatungen für Mieterinnen und Mieter ihres Bezirks an. Informationen zu den Beratungsorten und -zeiten finden Sie unter <https://stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/mieterberatungen.shtml>.

Mieter aus Friedrichshain-Kreuzberg können sich bei mietrechtlichen Fragen an die Gesellschaft Asum wenden. Die Beratung ist kostenlos. Mehr: www.asum-berlin.de/mieterberatung

Die Beratung durch den Berliner Mieterverein oder die Berliner Mietergemeinschaft setzt voraus, dass Sie dort Mitglied sind. Für Leistungsberechtigte nach dem SGB II und SGB XII gibt es einen ermäßigen Sozialtarif. In Einzelfällen übernimmt das Jobcenter die Kosten für die Mitgliedschaft (siehe Kapitel 5 im Abschnitt 3.5 a) „Mitgliedschaft in einem Mieterverein“).

3. Schuldnerberatung

Anerkannte Beratungsstellen

Hier bekommen überschuldete Personen fachgerechte und kostenlose Unterstützung:
www.schuldnerberatung-berlin.de/fur-ratsuchende/beratungsstellen-berlin

Energieschulden

Die Verbraucherzentrale Berlin bietet eine kostenlose Beratung zu Energieschulden an:
www.verbraucherzentrale-berlin.de/energieschuldenberatung

4. Beratung zu Schwangerschaft, Geburt und Familie

Allgemeine Schwangerenberatung

Die Beratungsstellen informieren Sie über Mutterschutz und Mutterschaftsgeld, Elterngeld und Kinder-geld, Leistungen für Alleinerziehende und Arbeitslose sowie Leistungen der Krankenkassen während der Schwangerschaft und nach der Geburt. Mehr unter:

www.berlin.de/sen/gesundheit/themen/schwangerschaft-und-kindergesundheit/schwangerschaft-und-familienplanung/allgemeine-schwangerenberatung

Schwangerschaftskonfliktberatung

Die Schwangerschaftskonfliktberatung hilft schwangeren Frauen in einer Not- oder Konfliktlage. Eine Be- ratung ist nach deutschem Recht erforderlich, damit ein Schwangerschaftsabbruch straffrei durchgeführt werden kann. Mehr unter:

www.berlin.de/sen/gesundheit/themen/schwangerschaft-und-kindergesundheit/schwangerschaft-und-familienplanung/schwangerschaftskonfliktberatung

Stiftung Hilfe für die Familie

Schwangere und Familien in Berlin können ergänzend zum Bürgergeld Leistungen von der „Stiftung Hilfe für die Familie“ erhalten.

Unterstützung für Schwangere: www.stiftunghilfe.de/index.php?id=50

Unterstützung für Familien: www.stiftunghilfe.de/index.php?id=67

Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung

Die Zentren beraten zu Schwangerschaft, Familienplanung, Ehe und Partnerschaft sowie zu sexuell über- tragbaren Infektionen, auch HIV und Aids. Die Zentren befinden sich in Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, Mitte und Steglitz-Zehlendorf:

<https://service.berlin.de/standorte/gesundheitsaemter>

5. Hilfen bei drohender oder bestehender Wohnungslosigkeit

Sie können Hilfe bekommen, wenn Ihnen der Verlust Ihrer Wohnung droht oder wenn Sie keine Wohnung oder keine andere Wohnmöglichkeit mehr haben.

Soziale Wohnhilfe der Bezirke

Örtlich zuständig ist das Amt für Soziales des Bezirks, in dem Sie wohnen. Für Personen ohne festen Wohnsitz oder Meldeanschrift in Berlin gelten gesonderte Regelungen.

Standorte: <https://service.berlin.de/dienstleistung/324485/>

Unabhängige Beratungsstellen

- Zentrale Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Levetzowstraße 12a, 10555 Berlin, Telefon: (0 30) 3 90 47 40
www.wohnungslos-berlin.de
- Beratungsstelle für Wohnungsnotfälle und Existenzsicherung GEBEWO pro
Taborstraße 17, 10997 Berlin, Telefon: (0 30) 53 15 68 50
www.gebewo-pro.de/beratungsstelle
- Immanuel Beratung Lichtenberg
Beratungsstelle
Bornitzstraße 73-75, Haus B, 10365 Berlin, Telefon: (0 30) 5 50 09 118
<https://beratung.immanuel.de/wo-wir-sind/berlin-lichtenberg/wohnhilfen/>

- Mietschuldenberatung bei der GEBEWO - Soziale Dienste - Berlin gGmbH:
www.gebewo.de/mietschuldnerberatung

Wegweiser der Kältehilfe Berlin

Adressen von Notübernachtungen, Nachtcafés, Tagesstätten, Treffpunkten, Suppenküchen, mediziner Versorgung für Wohnungslose, Beratung, Kleiderkammern, Hygiene. Für IOS und Android ist auch eine kostenlose Kältehilfe App verfügbar: www.kaeltehilfe-berlin.de

6. Migrationsberatung

Benötigen Sie Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs? Haben Sie Fragen zu Papieren von Ämtern und Behörden? Brauchen Sie Unterstützung, um eine Schule, eine Ausbildung oder einen Beruf zu finden?

Willkommenszentrum Berlin

Erste Anlaufstelle für Fragen zu Aufenthalts- und Sozialrecht, Arbeitsmarktzugang sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Beratung erfolgt in vielen Sprachen. Adresse: Potsdamer Straße 65, 10785 Berlin, Telefon: (0 30) 90 17 23 26

Internetseite in neun Sprachen: www.berlin.de/willkommenszentrum

Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände

Die Migrationsberatung informiert, berät und begleitet Sie zu allen Fragen. Die Beratungen können, je nach Beratungsstelle, auch in Arabisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Türkisch stattfinden.

Übersicht zu Angeboten in den Berliner Bezirken:

www.berlin.de/einwanderung/_assets/beratung-liga-wohlfahrtsverbaende.pdf

Berliner Beratungszentrum für Migration und Gute Arbeit BEMA

Das BEMA unterstützt zugewanderte Erwerbstätige dabei, ihre Arbeits- und Sozialrechte wahrzunehmen. Das BEMA berät in 13 verschiedenen Sprachen. Mehr unter: www.bema.berlin

Flüchtlingsrat Berlin

Hilfreiche Hinweise zu ausländer- und sozialrechtlichen Fragen sowie ein umfassendes Adressbuch über die Flüchtlingsberatung in Berlin: www.fluechtlingsrat-berlin.de. Das Asylberatungs-Infoblatt enthält Beratungsstellen für aufenthaltsrechtliche Probleme von Migranten.

7. Beratung für Menschen ohne Krankenversicherung

Die Clearingstelle der Berliner Stadtmission berät Menschen ohne Aufenthaltspapiere, Personen aus EU-Staaten und Drittstaaten sowie Deutsche ohne ausreichenden Krankenversicherungsschutz. In der Beratung können Sie klären lassen, ob Sie einen Zugang in die Krankenversicherung bekommen können. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und mehrsprachig. Kontakt: Zinzendorfstr. 18/Ecke Levetzowstraße, Telefon: (0 30) 6 90 33 59 72.

Das Medibüro Berlin vermittelt Menschen ohne Aufenthaltsstatus und ohne Krankenversicherung anonym und kostenlose Behandlung durch qualifiziertes medizinisches Fachpersonal.

Mehr: <https://medibuero.de>

Über den Malteser Hilfsdienst finden Menschen ohne Krankenversicherung ebenfalls Ärzte und medizinische Fachkräfte, die die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung, Verletzung und Schwangerschaft vornehmen. Mehr:

www.malteser-berlin.de/angebote-und-leistungen/medizin-fuer-menschen-ohne-krankenversicherung

8. Weiterbildungsberatung

Eine Übersicht über die vom Land Berlin geförderten Beratungsstellen zur beruflichen Weiterbildung bietet Ihnen unsere Internetplattform
www.beratung-kann-helfen.de/beratung/beratungstellen/weiterbildung.

Spezifische Beratungsangebote

Die Jugendberufsagentur Berlin berät und unterstützt junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren an zwölf Standorten dabei, die passende Ausbildung oder das geeignete Studium zu finden.

Frauen können sich in Fragen der beruflichen Neuorientierung und Weiterbildung auch über das kostenlose Beratungstelefon 0800 4 54 02 99 (Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr) beraten lassen. Mehr erfahren Sie über „Beratungsnetzwerk Berufsperspektiven für Frauen“ unter www.frauen-berufsperspektive.de/beratungstelefon.

Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen können zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) in Anspruch nehmen. Die EUTB wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Adressen von Beratungsstellen in Berlin finden Sie unter www.teilhabeberatung.de/beratung/beratungsangebote-der-eutb.

9. Energieberatung

Energierechtsberatung der Verbraucherzentrale Berlin e. V.

Die persönliche Beratung ist im Allgemeinen kostenpflichtig. Für Empfänger von Bürgergeld, BAföG oder Grundsicherung sowie Inhaber eines gültigen Wohnberechtigungsscheins ist die Beratung bei Vorlage des Bescheides oder eines gleichwertigen Nachweises kostenfrei:

www.verbraucherzentrale-berlin.de/energie/energierechtsberatung-15347

Energieschuldenberatung siehe unter 3. „Schuldnerberatung“

Energiesparberatung bei Stromspar-Check

Das Projekt Stromspar-Check ist insbesondere für Menschen mit geringem Einkommen gedacht. Verbundpartner im Stromspar-Check sind der Deutsche Caritasverband e. V. und der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) e.V.: www.stromspar-check.de/

EcoSave-Energiesparberatung des Türkischen Bund in Berlin-Brandenburg e.V.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit eigener oder familiärer Migrations- und/oder Fluchtgeschichte unter anderem in den Sprachen Deutsch, Türkisch, Kurdisch (Kurmänschi/Zaza) und Arabisch:
<https://tbb-berlin.de/projekte/ecosave>